

# Doppelt spannend: Technik & Handel

**Wer möchte das nicht: Eine ausgezeichnete Berufsausbildung bei einem Unternehmen, das unter anderem als „Austria's leading Company“, ausgezeichneter Lehrbetrieb und als „Great Place to Work“ ausgezeichnet wurde. All das kann Haberkorn bieten.**

Doch neben dem guten Arbeitsplatz beim erfolgreichen Familienunternehmen Haberkorn in Wolfurt geht es bei der Berufswahl meist um eine Richtungsentscheidung.

Ist es die Technik, die begeistert oder doch eine kaufmännische Ausbildung? Da fällt es oft schwer, sich in die eine oder andere Richtung zu orientieren. Bei Haberkorn kann man beides haben – und das in beiden Lehrberufen!

## Kaufmännisches Wissen trifft Technik

Haberkorn sucht für den Lehrlingsstart im Herbst 2018 in den Lehrberufen Großhandelskaufmann/-frau und Betriebslogistik wieder engagierte Lehrlinge und bietet die Möglichkeit, technisches Wissen mit kaufmännischem Know-how zu verbinden. Die Beschäftigung mit technischen Produkten vom Wälzlager bis hin zur Bohrmaschine gehört daher für einen Haberkorn-Lehrling genauso zur Ausbildung wie das Aneignen von kaufmännischem Wissen. Beide Bereiche sind für den Handel mit technischen Produkten gleichermaßen wichtig und werden konsequent vermittelt.



In der Rotationsausbildung werden das erlernte kaufmännische Wissen und das technische Know-how live angewendet.

## Eine runde Sache

Damit das Know-how der Lehrlingsausbildner und Mitarbeiter bei Haberkorn auch richtig an die Lehrlinge weitergegeben wird, hat sich die „Haberkorn-Rotations-Ausbildung“ etabliert. Dabei lernen die Lehrlinge im Laufe ihrer Ausbildung unterschiedliche Abteilungen wie zum Beispiel Einkauf, Vertrieb, den Abholmarkt oder die

Logistik kennen. Durch dieses Konzept erhalten sie die Möglichkeit, in den verschiedenen Bereichen des Unternehmens „live“ mitzuarbeiten – eine doppelt spannende Ausbildung von Anfang an.

## Haberkorn – Österreichs größter technischer Händler

Haberkorn versorgt Industrie- und Bauunternehmen mit

Arbeitsschutz, Schmierstoffen und technischen Produkten wie Schläuche, Maschinenelemente und Hydraulik.

Kompetente Fachberater, Produktdienstleistungen und die besondere Kenntnis der Beschaffungsmärkte in allen Sortimenten machen Haberkorn zum Multispezialist. Logistik-Services und E-Business-Lösungen

ersparen den Kunden Zeit und Geld.

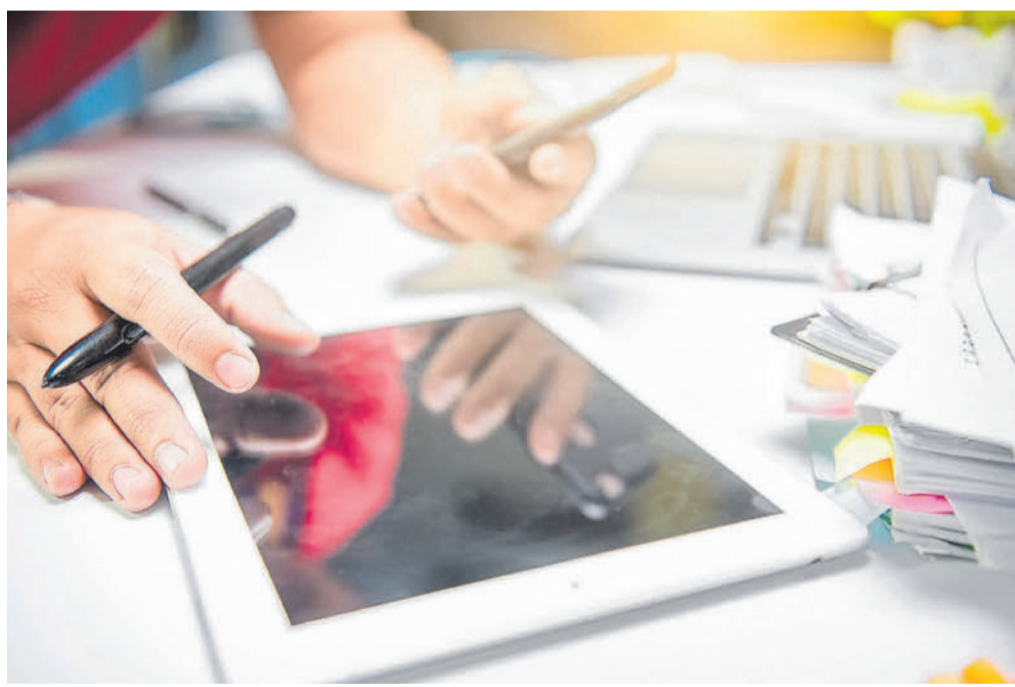
Das Familienunternehmen mit Sitz in Wolfurt wurde im Jahr 1932 gegründet. Heute zählt Haberkorn mit über 1600 Mitarbeitern und 30 Standorten in Österreich, Deutschland, Schweiz und Osteuropa zu den führenden technischen Händlern Europas. [www.haberkorn.com](http://www.haberkorn.com)

## Wissenswertes

**Infos und Kontakt**  
Haberkorn GmbH,  
Hohe Brücke, 6961 Wolfurt

**Lehre bei Haberkorn**  
Janine Decarli,  
T 05574 6952633  
[www.haberkorn.com/lehre](http://www.haberkorn.com/lehre)  
[www.facebook.com/lehre.bei.haberkorn](https://www.facebook.com/lehre.bei.haberkorn)

# Digitalisierung Lehre – neue Lernmethoden



Im Mittelpunkt steht die Förderung der Entwicklung digitaler Kompetenz in der dualen Ausbildung.

**Zur Finanzierung von Projekten im Zusammenhang mit Digitalisierung in der Lehrlingsausbildung hat das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich Fördermittel zur Verfügung gestellt.**

Mit den zunehmenden Möglichkeiten der Digitalisierung verändert sich das Lernen und damit auch die Vermittlung von beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten im dualen Ausbildungssystem. Der digitale Wandel soll daher bestmöglich für die österreichischen Lehrbetriebe als Lernorte und das Ausbildungssystem an sich genutzt werden. Ein wesentlicher As-

pekt kommt dabei der Entwicklung und Umsetzung neuer Berufsbilder zu. Mit dem Projektauftrag „Digitalisierung Lehre – neue Lernmethoden“ sollen begleitende Maßnahmen unterstützt und gefördert werden.

## Projektschwerpunkte

Gefördert werden in diesem Zusammenhang Projekte zur Gestaltung von Lern-/Lehrprozessen für die duale Berufsausbildung und Maßnahmen zur Begleitung des digitalen Wandels in der dualen Berufsausbildung. Dabei sind zwei Projektschwerpunkte vorgesehen:

- Nutzung der digitalen Möglichkeiten in der dualen Berufsausbildung.

- Förderung der Entwicklung digitaler Kompetenz.

Insgesamt stehen 900.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Einreichen können Einrichtungen mit Erfahrungen und Wissen in der dualen Ausbildung, die Einreichfrist für Projektanträge endet mit 28. Februar 2018.

## i Daten und Fakten

Eine Einreichung kann nur in elektronischer Form (PDF) an [lehre-digital@inhouse.wko.at](mailto:lehre-digital@inhouse.wko.at) erfolgen.

Informationen zur Einreichung unter [www.wko.at/service/bildung-lehre/start.html](http://www.wko.at/service/bildung-lehre/start.html)



# Mit Schnuppern eine Lehrstelle finden

**Bis zu einem unterschriebenen Lehrvertrag ist es ein langer Weg. Ein wichtiger erster Schritt ins Berufsleben kann die Schnupperlehre sein.**

Unentschlossene Jugendliche entdecken ihre Talente, indem sie ihre Ideen ernst nehmen. Dabei können in die Überlegung ruhig Berufe einfließen, die schon als Kind interessant waren oder gerade spannend sind. Oder gibt es Verwandte, Bekannte oder Freunde, die einen tollen Job haben? Nachdem sämtliche Ideen notiert wurden, geht es darum, sich einen Überblick über die Berufswelt zu verschaffen.

## Interessen und Stärken kennen

Um eine passende Ausbildungsstelle zu finden und flexibel zu sein, ist es hilfreich, verwandte Berufe kennenzulernen. Wer sich auf Lehrstellensuche macht – dies sollte idealerweise ein Jahr vor dem gewünschten Start der Lehre beginnen – muss sich selbst gut kennen sowie wissen, was ihm/ihr Spaß macht, was er/sie kann und was er/sie besser bleiben lässt. Diese Interessen und Stärken finden angehende Lehrlinge heraus, indem sie sich überlegen, was sie in der Schule sowie in ihrer Freizeit gerne machen und gut können. Dann geht es darum, die Berufsideenliste mit der Liste der Wünsche, Interessen und Fähigkeiten zu vergleichen und eine Auswahl von etwa zehn möglichen Berufen zu erstellen. In einem weiteren Schritt sollten die Jugendlichen Informationen über diese Berufe sammeln:



**Von einer Schnupperlehre profitieren alle: Die Jugendlichen können sich ein Bild vom Beruf machen und Arbeitgeber und angehender Lehrling lernen sich während dieser berufspraktischen Tage kennen.**

Welches sind die typischen Tätigkeiten? Welche Anforderungen stellt der Beruf an mich? Welche Weiterbildungs-

möglichkeiten gibt es? Eine übersichtliche Auswahl bieten Berufsinformationszentren (AMS oder BIFO) oder das

Internet. Eltern und Lehrer können bei der Informationsbeschaffung ebenfalls unterstützen.

## Schnupperlehre

Von der Theorie geht es dann in die Praxis. Etwa fünf Berufe von der Liste sollten dann für

eine Schnupperlehre in Frage kommen. Diese Schnupperzeit sollten die angehenden Lehrlinge dazu nutzen, möglichst viel über den Beruf zu erfahren und bei Ausbildnern und Lehrlingen Fragen zu stellen. Nach dem Schnuppern steht dann die Entscheidung an, ob eine Lehre in diesem Job oder ob eine weitere Schnupperlehre in Frage kommt. Außerdem bieten die berufspraktischen Tage die beste Möglichkeit, sich eine freie Lehrstelle zu sichern, da zahlreiche Unternehmen ihre Lehrlinge mit Hilfe der Schnupperlehre auswählen. Sie werden von den Schulen organisiert und finden während der Unterrichtszeit statt. Die Jugendlichen können zeigen, was in ihnen steckt und den Ausbildungsbetrieb so auf sich aufmerksam machen.

## Lehrstellensuche

Für die Suche stehen mehrere Online-Angebote zur Verfügung. Freie Lehrstellen können in der Lehrstellenbörse von WKO und AMS abgefragt werden. Häufig sind auf den Unternehmens-Websites auch Lehrstellen ausgeschrieben.

## Direkt nachfragen

Selbst wenn bei einem Betrieb keine freien Lehrstellen ausgeschrieben sind, können Jugendliche eigeninitiativ bei einem Unternehmen, das sie interessiert, nachfragen. Dadurch signalisieren sie, dass sie selbstständig und für eine berufliche Ausbildung geeignet sind. Oft ist es auch möglich, durch Mundpropaganda eine Lehrstelle zu bekommen.

## Mach deine Lehre fürs Leben!

Doppelt spannend – die Ausbildung für Technik & Handel.



[haberkorn.com/lehre](http://haberkorn.com/lehre)



+43 664 / 80 695 2631



+43 5574 / 695-2633



[facebook.com/Lehre.bei.Haberkorn](https://www.facebook.com/Lehre.bei.Haberkorn)

Jetzt  
bewerben!  
[haberkorn.com/lehre](http://haberkorn.com/lehre)

GREAT  
PLACE  
TO  
WORK®

Beste  
Arbeitgeber 2017  
Österreich

Du willst mit einer doppelt spannenden Lehre ins Leben durchstarten? Dann verbinde die technische Praxis und kaufmännisches Handeln bei Haberkorn. Bewirb dich jetzt in den Lehrberufen **Großhandelskaufmann/-frau** und **Betriebslogistikkaufmann/-frau** und beginne deinen Weg ins Leben bei Österreichs größtem technischen Händler.

[www.haberkorn.com/lehre](http://www.haberkorn.com/lehre)

**HABERKORN**  
EINFACH BESSER

**Jessica Casanova**  
Lehrling  
Betriebslogistikkauffrau

